

Samstag, den 5. Februar 1944, 15.30 Uhr, Großer Konzerthausaal

Weinberln und Zibeben

in einem Wiener Gugelhupf, gebacken von HERMANN DYK, gezuckert mit bekannter Wiener Musik:

K R E D E N Z T V O N :

Frau Josefa Seif, Blumengärtnerin in Hütteldorf . . . Luise Rollig

ihren beiden Töchtern { Pepi Herma Fara
Gretl Toni Gerhold

dem Maler Lorenz Fink Rolf Hobiger

den beiden Straßenbahnschaffnern { Ferdl Maierhuber Hermann Dyk
{ Poldl Hubermaier Otto Glaser

und Benedikt, dem Lehrbuben Hilde Kleinrath

sowie einer kleinen Kinderschar aus der Ballettschule Dannbacher
und dem Orchester Eduard Macku

ZEIT: IRGENDWANN

INSZENIERUNG: HERMANN DYK

ORT: IN HÜTTELDORF

Die einzelnen Musiknummern sind von:

JOHANN STRAUSS

CARL MICHAEL ZIEHRER

JOSEF HELLMESBERGER

HEINRICH STRECKER

LUDWIG GRUBER

JOSEF HAUBENBERGER

SEPP FELLNER

FRIEDRICH FISCHER

Gesangstexte-Bearbeitung: HERMANN DYK

Der Titelschlager „Weinberln und Zibeben“

ist von SEPP FELLNER

Flügel: Bösendorfer

Preis 10 Rpf.

870

Herausgegeben von der Deutschen Arbeitsfront, Gauverwaltung Wien, Abt. Propaganda

Fl. 70/900/44 — Q 0552